

Richtlinien für die Sportlerehrung durch die Stadt Böblingen

I.

Die Stadt Böblingen ehrt erfolgreiche **Amateur-Sportler** für hervorragende sportliche Leistungen sowie **Persönlichkeiten** des Sports, die sich über den Rahmen ihres Vereins hinaus um den Sport verdient gemacht haben, nach folgenden Richtlinien.

Das gleiche gilt für entsprechende Leistungen auf dem Gebiet des Schulsports.

II.

Geehrt werden:

1. Sportler eines **Böblinger Vereins** und deren Trainer, der
 - a) direkt Mitglied im Württembergischen Landessportbund ist oder
 - b) Mitglied eines Spitzenfachverbandes ist, der als ordentliches Mitglied dem Deutschen Sportbund angehört;
2. Persönlichkeiten des Sports,
3. schulsportliche Leistungen in analoger Anwendung dieser Richtlinien.
4. Im Einzelfall herausragende Sportler mit Wohnsitz in Böblingen, die ihren Sport nicht in einem Böblinger Verein ausüben (können).
5. Über die Ehrungen aufgrund sonstiger sportlicher Höchstleistungen entscheidet der Verwaltungs- und Kulturausschuss.

III.

Die Ehrung erfolgt durch Aushändigung einer **Urkunde**, in der der Verleihungsgrund hervorgehoben wird.

Außerdem verleiht die Stadt **Ehrenplaketten und Sachpreise** nach Maßgabe dieser Richtlinien.

IV.

1. Die **Ehrenurkunde** wird verliehen für die Erringung
 - a) einer **Württ. Meisterschaft** oder einer **Baden-Württ. Meisterschaft**
 - b) eines **1. oder 2. Platzes bei Süddeutschen Meisterschaften**
 - c) eines **2. oder 3. Platzes bei Deutschen Meisterschaften**
 - d) eines **2. oder 3. Platzes bei Welt-/Europameisterschaften**

der **Altersklassen** in sämtlichen Sportarten und Disziplinen einschließlich Mannschaftssport.

2. Die **Ehrenurkunde mit Sachpreis** wird verliehen für die Erringung
- a) einer **Württembergischen Meisterschaft** oder einer **Baden-Württembergischen Meisterschaft**
 - a) eines **1. oder 2. Platzes bei Süddeutschen Meisterschaften**
 - b) eines **2. oder 3. Platzes bei Deutschen Meisterschaften**
 - c) eines **Einsatzes in der Ländermannschaft**, sowie
 - d) der **Teilnahme an Welt- oder Europameisterschaften** bei Wettbewerben der **Jugend**.

3. Die **Ehrenplakette in Bronze** wird verliehen für die Erringung
- a) einer **Württembergischen Meisterschaft** oder einer **Baden-Württembergischen Meisterschaft**,
 - b) eines **1. oder 2. Platzes bei Süddeutschen Meisterschaften**
 - c) eines **2. oder 3. Platzes bei Deutschen Meisterschaften**
 - d) (in der Regel) für einen **Einsatz in der Nationalmannschaft**
- der **Aktiven** in sämtlichen Sportarten und Disziplinen einschl. Mannschaftsport.

Ebenfalls für die Erringung

- e) einer **Deutschen Jugendmeisterschaft** sowie eines **Einsatzes in einer Jugend-Nationalmannschaft**
- f) eines **Bundessieges** im Schulwettbewerb „**Jugend trainiert für Olympia**“
- g) für die Aufstellung eines anerkannten **Deutschen Jugendrekords**,
- h) einer **Deutschen Meisterschaft und Welt-/Europameisterschaft in den Altersklassen**.

4. Die **Ehrenplakette in Silber** wird verliehen für die Erringung

- a) einer **Deutschen Meisterschaft**
 - b) eines **4. bis 8. Platzes bei Welt- oder Europameisterschaften,**
 - c) für die Aufstellung eines anerkannten **deutschen Rekords.**
- der **Aktiven** in sämtlichen Sportarten und Disziplinen einschl. Mannschaftssport
- d) sowie der **Teilnahme an Olympischen Spielen;**
 - e) eines **2. bis 3. Platzes bei Welt- oder Europameisterschaften der Jugend**

Persönlichkeiten, die sich mindestens **10 Jahre** als hervorragende Verantwortliche ihres Vereins oder in anderer Weise im Rahmen ihres Vereins besonders verdient gemacht haben.

5. Die **Ehrenplakette in Gold** wird verliehen

für die Erringung

- a) eines **1. bis 3. Platzes bei Welt- oder Europameisterschaften**
- b) eines **1. bis 6. Platzes bei Olympischen Spielen**
- c) für die **Aufstellung eines anerkannten Welt- oder Europarekords**

der **Aktiven** in sämtlichen Sportarten und Disziplinen einschl. Mannschaftssport.

- d) eines **1. Platzes bei Welt- oder Europameisterschaften der Jugend**

Persönlichkeiten, die mindestens **25 Jahre** als hervorragende verantwortliche Person im Rahmen ihres Vereins, nationalen Verbandes oder in internationalen Gremien tätig sind.

V.

Der Kreis der zu ehrenden Personen und die Art der Ehrung wird alljährlich vom Oberbürgermeister in der Regel auf Vorschlag der Vereinsvorstände im Einvernehmen mit dem Gemeinderat festgelegt.

VI.

1. Diese Richtlinien für die Sportlerehrung treten ab sofort in Kraft.
Diese Richtlinien gelten sowohl für Sportler als auch für Sportlerinnen.
2. Alle bisher erlassenen Richtlinien für die Sportlerehrung der Stadt Böblingen werden mit dem Inkrafttreten dieser Vorschriften aufgehoben.

Böblingen, den 13.02.2008
gez. A. Vogelgsang
Oberbürgermeister